

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Der Heilige Geist so recht lehret

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 6. Sonntag nach Ostern des Jahres 1740 (Sonntag Exaudi; 29. Mai 1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 448-32

GWV 1137/40

RISM ID no. 450006583

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

4	8	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Betrübt euch nicht	Betrübt euch nicht,
		ihr treue Wahrheits Zeugen	ihr treue ¹² Wahrheitszeugen,
		weñ euch die Welt	wenn euch die Welt
		mit Wort u. Werken widerspricht.	mit Wort und Werken widerspricht.
		Zwingt sie euch gleich zu schweigen	Zwingt sie euch gleich zu schweigen ¹³ ,
		Gott schweigt öt	Gott schweigt nicht,
		sein Urtheil ist gefällt	sein Urteil ist gefällt:
		sie strafft sich selbst in ihren Sünden.	Sie strafft sich selbst in ihren Sünden.
		Sie stößt hier treue Zeugen aus	Sie stößt hier treue Zeugen aus
		u. sich hiemit aus Gottes Haus	und sich hiemit ¹⁴ aus Gottes Haus,
		deñ wer den Geist des Herrn verschmäh	denn wer den Geist des Herrn verschmäh
		u. Seinem Zeugniß ¹⁵ widersteht	und Seinem Zeugnis widersteht,
		der wird sein Theil dort in der Hölle finden.	der wird sein'n Teil dort in der Hölle finden.
5	8	Aria/Duetto ¹⁶ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A; Bc</i>)	Arie/Duett (<i>VI_{1,2}, Va; C, A; Bc</i>)
		Gottes Rache	Gottes Rache
		rettet Seiner Zeugen Sache	rettet Seiner Zeugen Sache,
		treues Volk sei ¹⁷ unverzagt.	treues Volk sei unverzagt!
		Raubt dir gleich die Welt das Leben	Raubt dir gleich die Welt das Leben,
		Jesus hats vorher gesagt	Jesus hat's vorhergesagt,
		der wird dir ein bessers geben	Der wird dir ein besser's geben,
		da dich keine Noth mehr plagt.	da ¹⁸ dich keine Not mehr plagt.
		Da Capo	da capo
6	11	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Ach Gott	Ach Gott!
		soll ich um Deiner Wahrheit willen leiden	Soll ich um Deiner Wahrheit willen leiden,
		so gib mir Glaubens Freudigkeit.	so gib mir Glaubensfreudigkeit.
		Lass mich auch keinen Todt	Lass' mich auch keinen Tod
		von Deiner Liebe scheiden	von Deiner Liebe scheiden,
		bisß mich Dein Trost im Himmelreich erfreut.	bis mich Dein Trost im Himmelreich erfreut.
7	11	Choralstrophe (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B_{1,2}; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁹ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B_{1,2}; Bc</i>)
		Ob mir gleich Leib u. Seel verschmacht	Ob mir gleich Leib und Seel' verschmacht't,
		so gib doch Herr daß ichs nicht acht	so gib doch, Herr, dass ich's nicht acht'.
		wenn ich Dich hab so hab ich wohl	Wenn ich Dich hab', so hab' ich wohl,
		was mich ewig erfreuen soll	was mich ewig erfreuen soll.
		Dein bin ich ja mit Leib u. Seel	Dein bin ich ja mit Leib und Seel'!
		was kan mir thun Sünd Todt u. Höll.	Was kann mir tun Sünd', Tod und Höll'.
—	14	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹² „treue“ (alt): „treuen“.

¹³ • „gleich“ (alt, dicht): „obgleich“, „obwohl“, „wenn auch“.

• „zwingt sie euch gleich zu schweigen“: „wenn sie euch auch zu schweigen zwingt“, „wenn sie euch zwingt zu schweigen“.

¹⁴ „hiemit“ (alt): „hiermit“.

¹⁵ C-Stimme, T. 12, Schreibweise: Zeugnus statt Zeugniß (=Zeugnis).

¹⁶ Tempoangabe Graupners: Allegro.

¹⁷ Partitur, T. 27, Schreibfehler: so statt sei.

¹⁸ „da“ (alt, dicht): hier im Sinne von „wo“.

¹⁹ 5. Strophe [in der 6-zeiligen Version] des Chorals „Ach Gott, wie manches Herzeleid“ (1587) von **Martin Moller** (auch Möller, Moeller, Müller; * um den 10. November 1547 in Ließnitz [heute Kropstädt bei Wittenberg]; † 2. März 1606 in Görlitz); zuerst im Gesangbuch *GB Moller Meditationes sanctorum Patrum (1584)*, darin Das Dritte Theyl. | Schöne Gebete vnd Danck- | sagungen zu Gott dem Sohn/ | dem H E R R N Jesu Christo. Darin die Nr. XII. | Ein Trostgebete/ damit ein be- | trübet Herze/ in allerley Creutze vnd | Anfechtung dieser letzten mühseligen zeit/ | sich ganz lieblich trösten/ vnd an dem | süßen Namen Jesu Christi/ sehnlich | ergehen kan. Aus dem alten Hym- | no: Iesu dulcis memoria, &c., fol. 60^v bis 62^r.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste. 15):
Der heilige Geist so recht | lehret p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore. | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste. 15):
 - Dn. Exaudi | 1740.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Mai 1740: M. May: 1740. (Angabe Graupners, Ste 3, rechts oben.)
- Zur Besetzung:
 - Es gibt zwei B-Stimmen, im Folgenden mit B₁ (Ste 44–45) bzw. B₂ (Ste 46) bezeichnet. Die B₂-Stimme wird nur in den Tuttsätzen 1 und 7 eingesetzt (Chorstimme?).
- RISM:
 - Titel und Datum:
Der Heilige Geist so recht | lehret | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo.
| Dn. Exaudi. | 1740.
 - RISM ID no.: 450006583.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006583>
- Lesungen im Gottesdienst zum 6. Sonntag nach Ostern (Sonntag Exaudi; nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 57–58*):
Epistel: 1. Brief des Petrus 4, 8–11;
Evangelium: Johannesevangelium 15, 26 bis 16,4.
- GWV 1137/40:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8


Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/23.04.2021.

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenmer: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁰
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Moller Erste Theyl Meditationes sanctorum Patrum (1593)</i>	Moller, Martin (* 10./11(?) .11.1547 in Leißnitz; † 2.3.1606 in Görlitz): Erste Theyl. MEDITATIONES sanctorum Patrum. Schöne/ An= dechtige Gebet/ Tröstliche Sprüche/ Gottselige Gedanken/ Treue Bußvermahnungen/ Herß= liche Danckfagungen/ vnd allerley nüßliche vbungens des Glaubens. Aus den heyligen Ahtvatern: Auguftino, Bernhardo, Taulero, vnd ändern/ fleißig vnd ordentlich zusammen getragen vnd verdeutschet. Durch Martinum Mollerum/ Diener des heyligen Euangelij zur Sprottaw. Mit Röm. Kay. May. Freyheit. [von Hand irrtümlich hinzugefügt „ Anno 1584 “ statt „ Anno 1593 “] Standort: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Halle [Saale] Digitalisat: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Halle [Saale] Signatur: AB 40 29/i, 11 (1/2) Autor, Hrsg.: Martin Moller (* 10.11.1547 in Ließnitz [heute Kropstädt bei Wittenberg]; † 2.3.1606 in Görlitz; GND 118870874) Verlag: Ambrosius Fritsch; Görlitz (GND: 104277319; 1584) VD 16: M 6048 Link: digitale.bibliothek.uni-halle.de/vd16/content/titleinfo/994346 URN: urn:nbn:de:gbv:3:1-308999
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-3</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke, Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30 ISBN 978-3-89948-400-7 © 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.
<i>LB 1545</i>	Die Lutherbibel von 1545 in www.digitale-bibliothek.de

²⁰ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte** | **und Gebörne Landgräffin** | **zu Hessen in pp** | **Höingen den 9ten 7bris:** 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p>Lichtenberg 1739–1740</p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740): Titelseite²¹: Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermittelt ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargeleget werden sollen. Darmstadt. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p>	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<p>Neubauer</p>	<p>Neubauer, D. Ernst Friedrich: Nachricht von den itzlebenden Evangelisch-Lutherischen und Reformirten Theologen in und um Deutschland, Welche entweder die Theologie und heiligen Sprachen öffentlich lehren, oder sich sonst durch Theolo- gische und Philologische Schriften bekannt gemacht haben; Zum Nutzen der Kirchen- und Gelehrten-Historie also eingerichtet, daß man sonderlich daraus den gegenwärtigen Zustand der Protestantischen Kirche erkennen kann : Als eine Fortsetzung, Verbesserung und Ergänzung des LEXICI der itzlebenden Evangelisch-Lutherischen und Reformirten Theologen, ausgefertiget von D. Ernst Friedrich Neubauer, SS. Theol. Antiqq. Philologiae Sacrae und Orient. Lin. P.P. wie auch der Hochfürstlichen Stipendiaten Ephoro auf der Universität Gießen. [Linie] Züllichau, im Verlag des Waisenhauses 1743. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek; Gü 4391. Auch digital unter http://digital.bibliothek.uni-halle.de/hd/content/titleinfo/461731 oder unter VD 18: VD18 90259432.</p>	
<p>Noack</p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev. Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	
<p>Strieder</p>	<p>Strieder, Friedrich Wilhelm: Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten und Schriftsteller Geschichte [Linie] Seit der Reformation bis auf gegenwärtige Zeiten. [Doppellinie] Veforgt von Friedrich Wilhelm Strieder Landgräfl. Hess. Cass. Hofrath, erstem Bibliothekar im Museo, auch Hof-Bibliothekar. [Linie] [Angaben zum Band] [Linie] In Com- mission zu Cassel im Cramerischen Buchladen. 1788.²² bzw. nach Strieders Tod: Justi, D. Karl Wilhelm (Hrsg.): Friedrich Wilhelm Strieder's Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte. [Linie] Von der Reformation bis 1806. [Linie] [Angaben zum Band] [Linie] herausgegeben von D. Karl Wilhelm Justi. [Linie] Marburg, gedruckt mit Bayrhoffer'schen Schriften, 1819. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek; B Gb 50. Digitalisiert auch unter • http://books.google.de/books?id=LXVHAAAAYAAJ&pg. • Wikipedia (Artikel zu Strieder, Grundlage ..., Bd. 1–15 [A-Steuber])</p>	

²¹ Nur unvollständig abgedruckt bei Neubauer, S. 234–235; Formatierung nach Neubauer. Ebenso bei Strieder, Bd. VIII, S. 20. Bei Noack nicht abgedruckt.

²² Je nach Band und Druckjahr variieren die Angaben leicht.